

# Versicherungsstatus

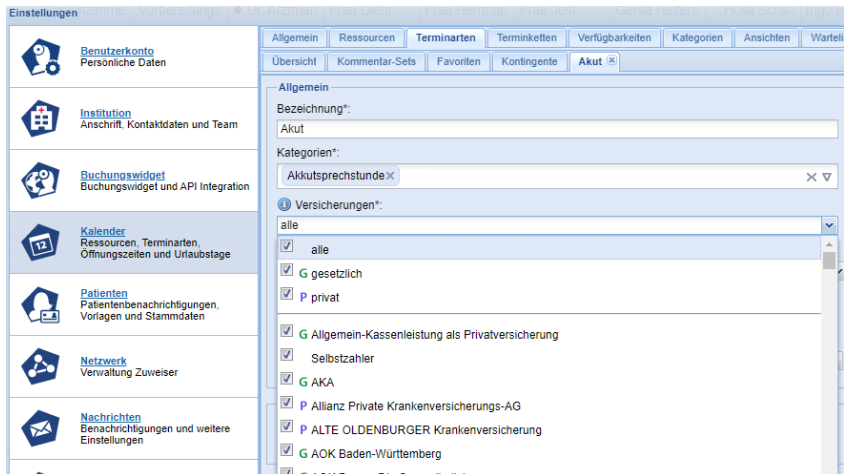
Die Auswahl der erlaubten Versicherung ist eine Option, die Sie bei den Terminarten festlegen. Somit kann eine Terminart für „alle Versicherungen“ zu Buchung freigegeben oder nur für ausgewählte Versicherungen zugelassen werden.

Neben „allen Versicherungen“ steht Ihnen

- gesetzlich
- privat
- Selbstzahler

zur Verfügung und können miteinander kombiniert werden. Somit kann ein Privattermin für Selbstzahler freigegeben werden. Es ist auch möglich, dass nur ein oder mehrere ausgewählte Versicherungsunternehmen definiert werden. Ein Patient muss bei diesem Unternehmen versichert sein, um einen Termin buchen zu können.

Welcher Detailgrad (Versicherungsart vs. Unternehmen) durch den Patienten bei der Online-Terminbuchung angegeben werden muss, legen Sie in den Einstellungen des Buchungswidgets fest z. B. „Normal“ für alle Unternehmen oder „Vereinfacht“ für die Versicherungsart.



## Wissenswertes

Bei der internen Terminvergabe steht zur Auswahl, ob harte oder weiche Beschränkungen gelten sollten: die weiche Option schlägt Ihnen farblich hervorgehoben vor, dass ein Termin auch mit der nicht passenden Versicherung gebucht werden kann. Damit haben Sie bei einer internen Buchung die Möglichkeit, die Regeln zur Versicherung bewusst zu missachten und dennoch einen Termin zu buchen.

Wünschen Sie diese Option nicht, können Sie die harte Option aktivieren, die nun die passende Versicherung zwingend fordert. Bei Online- und Zuweiserbuchungen gilt automatisch immer die harte Option.



## Der heiße Tipp

samedi bietet Ihnen im Bereich der Versicherungen die Möglichkeit einer dynamischen Prüfung der Verfügbarkeiten.

Somit können z. B. ungenutzte Slots von Privatterminen auch an gesetzlich-versicherte Patienten freigegeben werden. Sie entscheiden in der Konfiguration, bis zu welcher Frist Privattermine exklusiv buchbar sind und damit auch, ab welchem Zeitpunkt vor einem freien privaten Terminslot auch GKV-Patienten buchen dürfen.

